

## INFORMATIONSPFLICHTEN

### gem. Art. 13/14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gem. Art. 13/14 (DSGVO) über die Datenverarbeitung in unserem Unternehmen der Firma **Bischoff + Scheck AG**

**Verantwortliche/r** im Sinne des Datenschutzrechts

**Bischoff + Scheck AG**

Victoria Boulevard D 100

DE-77836 Rheinmünster Vertreten durch:

Volker Scheck, Bernd Bischoff

#### **Kontakt**

Telefon: +49 (0) 7229/18680-0

Telefax: +49 (0) 7229/18680-68

E-Mail: [office@bischoff-scheck.de](mailto:office@bischoff-scheck.de)

Kontaktdaten des **Datenschutzbeauftragten**

H. C. Huber, Lizenzierter ISO 27001 Lead Auditor, persCert (TÜV) SÜD, ext. DSB 

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der vorstehenden

Anschrift sowie unter [info@huberdatenschutz.de](mailto:info@huberdatenschutz.de) erreichbar.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**
  - Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
  - Postanschrift/en, Geburtsdatum
  - Telefonnummer/n, Steuer ID, Bankverbindung
  - ggf. Telefaxnummer/n
  - Mail-Adresse/n
  - Für die angemessene Vertragsdurchführung benötigte Informationen
3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der Ausführung und Abwicklung des
  - Kundenverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
  - Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und
  - Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus den Vertragsverhältnissen (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).
  - Zur Durchführung von Compliance- sowie Bonitätsprüfungen
  - Zur Abwicklung von Bewerbungen/ E- Recruiting § 26 Abs. 1 BDSG (n. F.),
  - ggfs. Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung Art. 6 Abs. 1a DSGVO
  - Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses Art. 13 Abs. 1 c DSGVO
4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserem Unternehmen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c, und f gem. DSGVO.

5. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses an folgende **Empfänger** weiter:
- Sozialversicherungsträger, Gläubiger, Berufsgenossenschaft, Steuerberater, Versicherungen etc.
  - Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen.
  - Ggfs. an externe Personaldienstleister / Berater jedoch nur mit Einwilligung, Art. 13 Abs. 1 e DSGVO
6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer Art. 44 bis 49 DSGVO sicherstellen.
7. Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei **Bischoff + Scheck AG** so lange **gespeichert**, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel innerhalb von zehn Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses Art. 13 Abs. 2 a DSGVO. Eine abweichende Speicherdauer bestimmt sich einzelfallbezogen je nach Kriterien. Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG, Art. 13 Abs. 2a DSGVO. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 2 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann. Im Falle einer Einstellung werden die erforderlichen Daten in die Personalakte übernommen.
8. Sie haben folgende Rechte als „**betroffene Person**“, deren Daten wir verarbeiten:
- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
  - Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
  - Recht auf **Löschung** „Vergessenwerden“ nach Art. 17 DSGVO
  - Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
  - Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gem. Art. 20 DSGVO
- Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

- 9. Widerspruchsrecht:** Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs.1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besondere Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns per E-Mail: [office@bischoff-scheck.de](mailto:office@bischoff-scheck.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.
- 10.** Bestehen einer Erforderlichkeit zur **Bereitstellung** personenbezogener Daten Art. 13 Abs. 2e (DSGVO). Die erhobenen Daten sind für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht möglich.
- 11.** Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.  
Am Sitz unseres Unternehmens ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:  
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart, E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)
- 12.** Diese **Hinweise** entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.